

OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 24.11.2009

*Die Adventszeit beginnt in den Herzen
eines jeden Menschen.
Licht ist etwas, das sich im Inneren
entfaltet und nach außen strahlt.*

Gudrun Kropp

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

zum **197. Friedensweg** treffen wir uns am **Sonntag, den 06. Dezember 2009** um **14 Uhr** in **Jävenitz** neben der Kirche, direkt an der B 188. Der Treffpunkt hat schon Tradition, denn an diesem Tag findet im Ort wieder der traditionelle **Weihnachtsmarkt** statt. Weihnachtlich geht es auch bei uns zu mit dem entsprechenden Gesellen. Die Fahrzeuge bleiben am Treffpunkt stehen, denn wir gehen von dort aus gleich los, begeben uns südlich der Bahn zum **Prinzendamm**, durch den Wald und auf dem südlich der Bahn verlaufenden Weg wieder zurück und über die Bahnhofstraße zur Gaststätte „Zur Gans“. Insgesamt sind wir etwa **5 km** unterwegs.

Um **16 Uhr** beginnt in der **Gaststätte** die Veranstaltung „**Bethlehem heute**“, für die wir **Martin Rambow**, Pfarrer im Ruhestand aus Weimar gewinnen konnten. Weltweit stehen zur Weihnachtszeit viele Krippen mit dem kleinen Knaben aus Bethlehem. Da ist es angebracht, einen Blick auf die gegenwärtige Situation dort zu werfen. Martin Rambow arbeitete drei Monate lang im Auftrag des Weltkirchenrates als Menschenrechtsbeobachter in Bethlehem. Der November stand unter dem Zeichen der Erinnerung an den Mauerfall vor 20 Jahren in Berlin. In Bethlehem steht heute noch eine 8 bis 10 Meter hohe Mauer. Der Vortrag, illustriert mit Bildern dauert etwa 45 Minuten, danach gibt es die Gelegenheit zur Diskussion.

Links zum Thema sind:

<http://www.oikoumene.org/de/programme.html> <http://www.eappi.org/de/homepage.html>

Der heimische Backofen kann eine Verschnaufpause vor dem Weihnachtsgeschäft einlegen, denn es gibt in der Gaststätte wieder Kaffee und Kuchen.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 09. Dezember 2009** um **19 Uhr** in **Dolle** bei Brigitte Nahrstedt in der Lindenstraße 27.

Das Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V. in München gibt interessante Analysen heraus, dem neuen Grafik-Report ist die Aufstellung zu Rüstungsausgaben und zivilen Alternativen auf der Rückseite entnommen, im Internet zu finden unter:

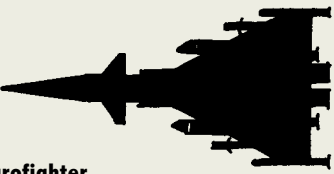




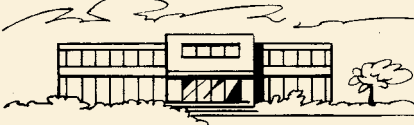


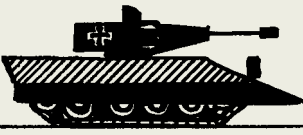



<http://www.isw-muenchen.de/download/GR-12-seite49.pdf>

Euer

Helmut Adolf

Waffen, die schon im Frieden zerstören

Großwaffen-Projekte der Bundeswehr
Kosten bis 2015: 90 Milliarden Euro

Waffensysteme ¹⁾ (Auswahl)	Anzahl ----- Stückpreis in Euro	Gesamtkosten ²⁾ in Euro	Zivile Alternativen ³⁾
 Eurofighter seit 2003	180 St. ----- à 129,5 Mio. (incl. Waffen)	23,3 Milliarden	 215.740 Sozialwohnungen à 70 qm (à € 108.000)
 Kampfhubschrauber Tiger seit 2005	80 St. ----- à 63,8 Mio. (incl. Waffen)	5,1 Milliarden	 1000 Pflegeheime à 60 Plätze (je € 5,1 Mio.)
 Transporthubschrauber NH 90 seit 2006	134 St. ----- à 30,1 Mio.	4,0 Milliarden	 305 Berufsbildungszentren à 500 Azubi (je € 13,1 Mio.)
 Militär-Airbus A400M ab 2011	60 St. ----- à 155 Mio.	9,3 Milliarden	 7.154 Kindertagesstätten à 4 Gruppen (je € 1,3 Mio.)
 Schützenpanzer Puma ab 2010	410 St. ----- à 11,7 Mio.	4,8 Milliarden	 1.655 Grundschulen à 200 Schüler (je € 2,9 Mio.)
 Fregatte F 125 ab 2014	4 St. ----- à 672 Mio.	2,7 Milliarden	 563 Sport/Mehrzweckhallen à 2 Felder (je € 4,8 Mio.)

isw grafik bb

¹ Waffenprogramme nach Bundeswehrplan 2009 (Generalinspekteur 10.6.2008)

² Kosten enthalten Beschaffungskosten + anteilige Forschung & Entwicklung und Erprobung

³ Baukosten = reine Baukosten + Baunebenkosten (Honorare, Gebühren). Nach Baukosten-Informationszentrum/BKI 2008 deutscher Architektenkammer